

In grosszügiger Weise erhielt die Vereinigung der Freunde antiker Kunst auch 2023 Unterstützung einerseits von den Mitgliedern, den Mäzenen und Patronatsmitgliedern, andererseits von der Schweizerischen Akademie der Sozial- und Geisteswissenschaften (SAGW) und der Ceramica-Stiftung Basel, die unsere Arbeit mit namhaften Beiträgen gefördert haben. Ihnen allen verdanken wir, dass jedes Jahr ein neuer Band der Fachzeitschrift ANTIKE KUNST erfolgreich und in höchster Qualität publiziert werden kann.

Der Vorstand und das Redaktionskomitee haben sich im vergangenen Jahr zu mehreren Sitzungen und Besprechungen getroffen, um die laufenden Geschäfte zu behandeln. Die Mitgliederversammlung fand im Frühjahr, am 1. April 2023, unter der Leitung von Prof. Elena Mango in Basel statt. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil hielt Prof. Othmar Jaeggi, Universität Lausanne, einen Vortrag über sein neues Projekt zu den Giebelskulpturen des Aphaia-Tempels auf Ägina, das mit innovativen digitalen Forschungsansätzen durchgeführt wird.

In den Sektionen wurde wie jedes Jahr ein reiches Vortragsprogramm zusammengestellt. International anerkannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler berichteten über ihre Forschungen und neuen Erkenntnisse. Dank der zusätzlichen und inzwischen an vielen Universitäten üblichen, digitalen Übertragung konnten die Vorträge auch einem internationalen Publikum zugänglich gemacht werden. Damit erweiterte sich nicht nur der Kreis der Hörer und Hörerinnen, auch die Sichtbarkeit unserer Vereinigung wurde gesteigert.

Ein Anlass von besonderer Aktualität war die Tagung zum Thema «Archaeology in Exile: Current Research in Ukraine», die in Zusammenarbeit mit «Archäologie Schweiz» (AS) und dem Departement der Altertumswissenschaften, Fachbereich Klassische Archäologie, an der Universität Basel organisiert wurde (23. März 2023). Ukrainische Archäologinnen, die zurzeit in der Schweiz arbeiten, berichteten von ihren Forschungsprojekten aus den Bereichen der prähistorischen, provincial-römischen und klassischen Archäologie.

Neben dem Vortragsprogramm wurden zwei Führungen durch aussergewöhnliche Sonderausstellungen angeboten: Am 18. Januar 2023 präsentierte Kurator Dr. Esau Dozio im Antikenmuseum Basel «Ave Caesar! Römer, Gallier und Germanen am Rhein». Lic. phil. Werner Rutishauser, Kurator der Sammlung Ebnöther, führte am 9. Dezember 2023 durch die Sonderausstellung «Moché. 1000 Jahre vor den Inka», die im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen gezeigt wird.

In eine ganz andere Welt, nämlich «Ins Reich des Odysseus. Der Westen Griechenlands mit den ionischen Inseln Kephallenia, Ithaka, Leukas und Korfu» ging die Reise im September 2023. Diese organisierte und leitete unsere langjährige Expertin Dr. Sophia Kaempf-Dimitriadou.

Am 17. Oktober 2023 ist Band 66 von ANTIKE KUNST, der wissenschaftliche Ausweis der Vereinigung, sowohl online als auch in gedruckter Form herausgekommen. Bereits seit 2022 stehen alle Artikel ab Erscheinungsdatum des Bandes auf unserer Homepage zur freien Verfügung (open access). Damit trägt die Vereinigung den

Vorgaben der SAGW Rechnung, die jährlich einen entscheidenden Beitrag zur Herstellung der Zeitschrift spricht. Parallel dazu erscheint die Zeitschrift in gedruckter Form und ist im Buchhandel erhältlich. Diese Form liegt uns besonders am Herzen, denn erst hier kommt die exzellente Qualität der Textabbildungen und der Tafeln zur Geltung, welche unsere Zeitschrift neben der wissenschaftlichen Qualität auszeichnet.

Kontakt und Austausch mit anderen Fachgesellschaften wurden wiederum intensiv gepflegt. Die Tagung zur archäologischen Forschung von Exil-Ukrainerinnen ist bereits oben erwähnt. Das «Fachportal Antiquitas.ch», das einen Überblick über die Altertumswissenschaften in der Schweiz präsentiert (www.ch-antiquitas.ch), ist ein langjähriges, von der SAGW unterstütztes Gemeinschaftsprojekt mehrerer Fachgesellschaften und Kommissionen, das auch 2023 weiterentwickelt wurde.

Der Jahresbericht schliesst einmal mehr mit einem grossen Dank an alle Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner für ihr Engagement, an Mäzeninnen und Mäzene sowie an die Patronatsmitglieder für ihre grosszügige Unterstützung. Last but not least gilt der Dank auch den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes und des Redaktionskomitees sowie der Redaktorin, der Aktuarin und der Sekretärin.

Prof. Dr. Elena Mango, Präsidentin

Prof. Dr. JON ALBERS, Ruhr-Universität Bochum

Der Osthafen von Selinunt im System der westgriechischen Häfen (Basel)

BAICHUAN YU, Renmin University of China

A Pearl on the Silk Road. The Archaeological Excavation of the Ancient City of Tangchaodun (Chine) (Genève)

Prof. Dr. CHRISTOF BERNIS, Universität Hamburg

Die Mikroräume der Megapolis – Neue Forschungen in Milet (Basel)

Dr. Ing. HEINZ-JÜRGEN BESTE, Deutsches Archäologisches Institut, Rom

Die Domus Aurea und ihre Nachwirkungen auf die Stadt Rom (Basel)

Dr. des. MARCELLA BOGLIONE, Universität Bern

La materialità del rituale a Himera (Bern)

Dr. CAMILLA COLOMBI, Deutsches Archäologisches Institut, Rom

An den Ufern der Lagune: neue Forschungen im Umland der etruskischen Stadt Vetulonia im Rahmen des «Prile-Projekts» (Bern)

Prof. Dr. ANTONELLA CORALINI, Université de Bologne

Le bois qui ne brûla pas à Herculaneum (Genève)

Dr. TIZIANA D'ANGELO, Direktorin des Archäologischen Parks von Paestum und Velia

The Excavation of a New Doric Temple from Poseidonia: Some Preliminary Findings (Zürich)

- Prof. Dr. BIANCA FERRARA, Università Federico II, Dipartimento Studi Umanistici, Napoli
Acropoli di Gela: le nuove ricerche (Bern)
Gli scavi recenti nell'area sacra di Hera al Sele: nuove prospettive di analisi dal periodo arcaico all'arrivo dei Romani (Fribourg)
- Dr. SELIN GÜR, Universität Bern
Changement, continuité et identité: l'architecture domestique en Cilicie du VI^e s. av. J.-C. au Bas-Empire romain (Fribourg)
- Dr. ANNA HELLER, Université de Tours
Hadrien. Sauveur et fondateur (Genève)
- Dr. GUDRUN KLEBINDER-GAUSS, Universität Salzburg
Von Töpfern, Händlern und Auswanderern. Kochkeramik aus Ägina und Athen im Kontext (Basel)
- Dr. MARIA NOVYCHENKOVA, Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, Lausanne
International Ukrainian-Polish Research of Citadel Area in Olbia Pontica (2016-2021): A Study of Roman and Late Antique Periods (Basel)
- Prof. Dr. FANNY OPDENHOFF, Radboud Institute for Culture and History Nijmegen / Universität Hamburg
Pro salute Caesaris. Die römischen Kaiser als Bezugspunkte für Rollenbilder und Prestige innerhalb der städtischen Gemeinschaften von Pompeji und Herculaneum (Zürich)
- Dr. TIMOTHY PÖNITZ, Université de Genève
Kroton im 4. und 3. Jahrhundert v. Chr.: Die Nekropole «Via dei Greci» und die Urbanistik am Ende der klassischen Periode (Bern)
- Dr. INNA POTEKHINA, Universität Bern
From the First Hunters to the First Farmers in the North Pontic Region: Anthropological Study (Basel)
- Dr. CLARISSE PRÊTRE, Centre National de la Recherche Scientifique (Anthropologie et Histoire des Mondes Antiques), Paris
Offrandes antiques et modernes. Pérennité du système votif de la Grèce ancienne (Genève)
- Prof. Dr. CORINNA REINHARDT, Universität Zürich
Ephemere Bilder: Hellenistische Nike-Terrakotten aus myrinäischen Gräbern (Basel)
- Dr. JEAN-MANUEL ROUBINEAU, Université de Rennes II
La boîte antique: une «douce science» des coups (Genève)
- Prof. Dr. OKSANA RUCHYNSKA, Universität Fribourg
Peculiarities of the Festivals in Honor of Parthenos Goddess in Tauric Chersonesos (Basel)
- Dr. CHRISTIAN RUSSENBARGER, Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften, Universität Rostock
Wer zerstörte das «Haus der drei Dolche»? Forschungen zu einem Wohnbau auf dem Monte Iato und zur Geschichte der Iaitiner im Ersten Punischen Krieg (Zürich)
- Prof. Dr. STEPHAN G. SCHMID, Universität Humboldt de Berlin
Le sanctuaire de la grande déesse d'Idalion (Lausanne)
- Dr. NICOLAY SHARANKOV, Universität Sofia «St. Kliment Ohridski»
The Inscriptions of Heraclea on the Strymon/Sintica (4th cent. BC – 4th cent. AD) (Zürich)
- Dr. TETIANA SHEVSHENKO, Universität Lausanne
Traps in Historiography on Classical Archaeology of Pontic Region (Basel)
- Dr. VERONIKA SOSSAU, Universität Basel
«Griechische» Marmorplastik in Thrakien und am Schwarzen Meer: Motive, Transfers, Nutzungsformen (Zürich)
- Prof. Dr. JEREMY TANNER, University College London
Style and the Development of Art History in Classical Greece and Early Imperial China (Basel)
- Arch. DOMENICO TARGIA, Parco Archeologico 'Diffuso' Himera, Solunto, Iato (Sicilia)
Innovazioni metodologiche nella gestione dei parchi archeologici. Nuove metodologie di attuazione per l'incremento di visitatori (Bern)
- PD Dr. ELISABETH TRINKL, Institut für Antike, Universität Graz
Mehr als nur messen. Computerunterstützte Untersuchungen griechischer Vasen (Zürich)
- Assoc. Prof. Dr. LYUDMIL VAGALINSKI, Nationales Archäologisches Institut mit Museum der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften
Heraclea Sintica: History through Archaeology (Zürich)
- Dr. ANGELOS ZARKADAS, Ephorate of Antiquities of Athens
The Kanephoroi of the Panathenaic Procession: Aspects of Ritual and Myth in Ancient Athens (Bern)